

Unser Thema heißt „ Die
deutsche Sprache.Ihre
Bedeutung und
Notwendigkeit“.

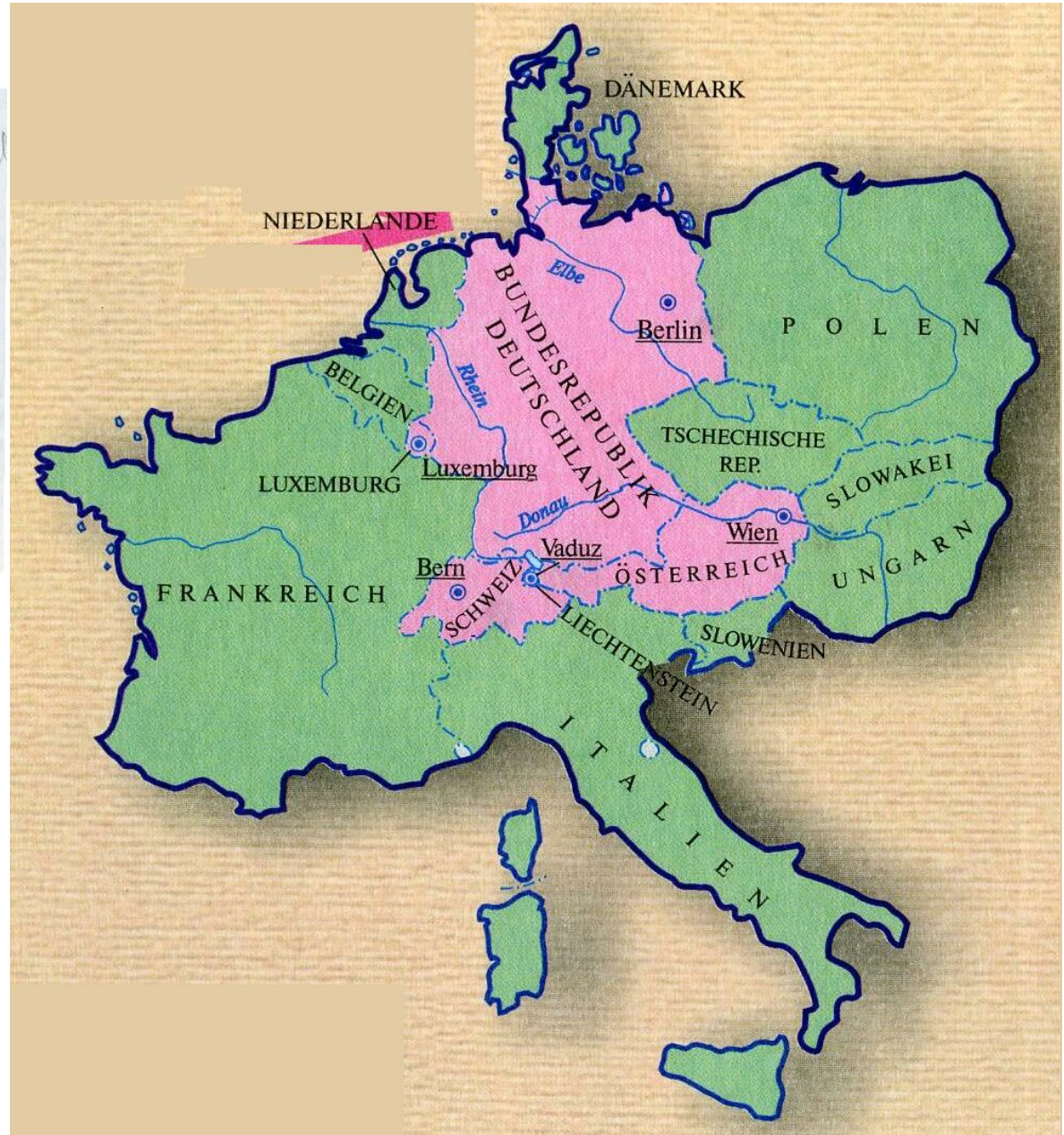
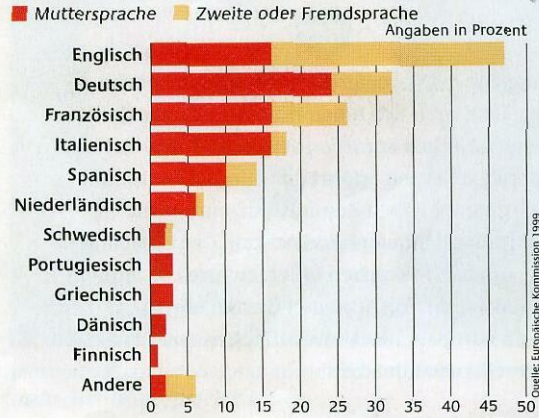
Was bedeutet für dich die deutsche Sprache? Was fällt Ihnen dazu ein?



Die deutsche
Sprache

Wo spricht man Deutsch?

Wer spricht was?



Text „Zur Entstehung und Entwicklung der deutschen Sprache“.

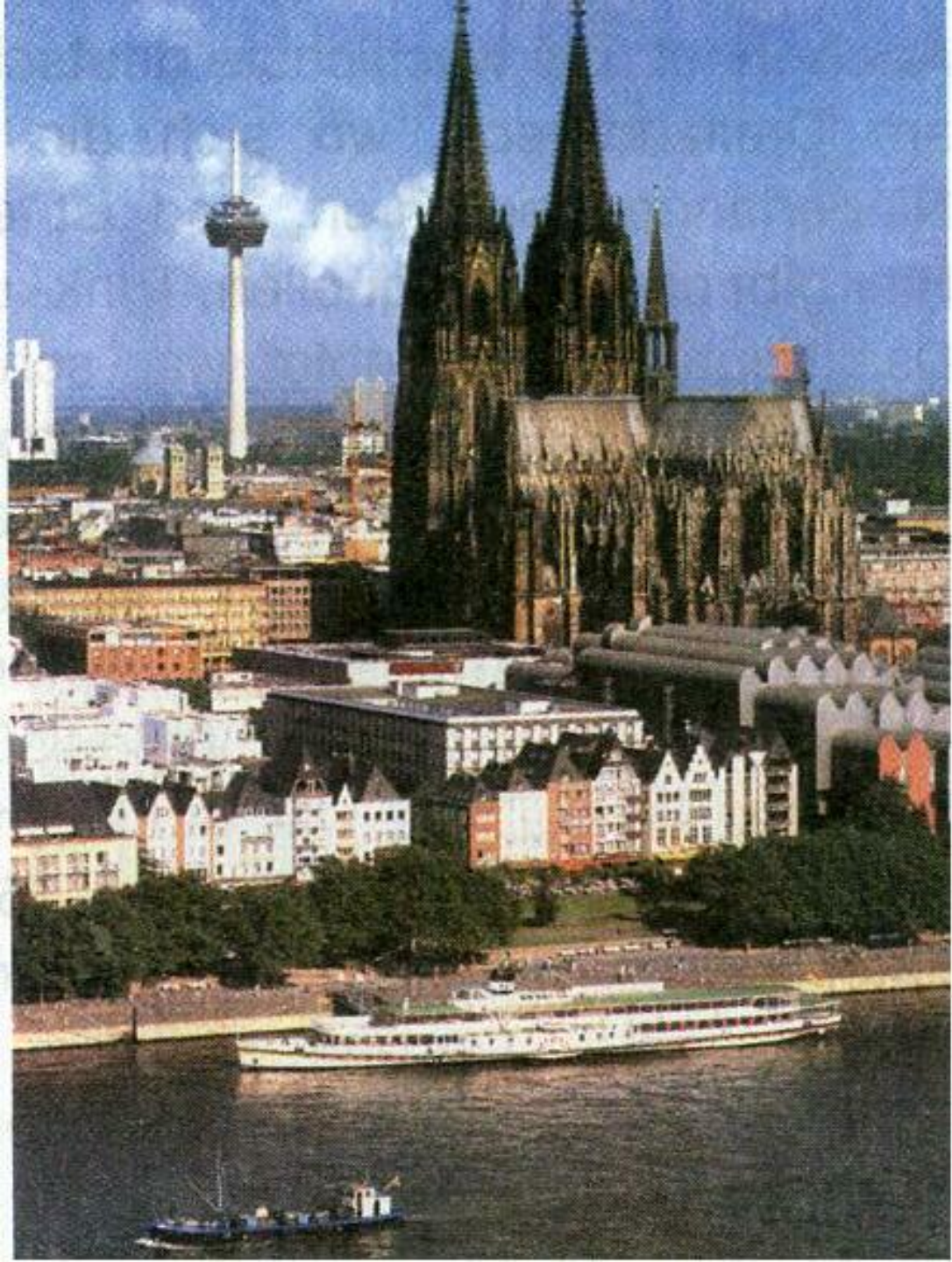
- *Um 500 v.u.Z. kamen die Germanen in das Gebiet zwischen Rhein und Elbe .*
- *In dem Gebiet zwischen Rhein und Elbe , wohin die Germanen kamen , lebten die Kelten. So wurden von den Germanen natürlich viele keltische Bezeichnungen übernommen. So ist der Name des bekannten großen Flusses „Rhein“ ein keltisches Wort.*
- *Die ersten deutschen Sprachdenkmäler stammen aus der Zeit Karls des Großen.Einen großen Einfluß auf die deutsche Sprache , vor allem auf die Aussprache , hatte der Süden Deutschlands, weil er kulturell besonders entwickelt war. Jakob Grimm beschrieb zum ersten Mal diesen Einfluß auf die weitere Entwicklung der deutschen Sprache.*
- *Auch im Mittelalter gab es noch keine einheitliche Sprache, denn Deutschland war feudal zersplittert. Seit dem 10.Jahrhundert gibt es in Deutschland viele slawische Orts-und Familiennamen, denn die Deutschen besetzen damals auch slawische Gebiete. Wenn sich in diesen Gebieten die deutsche Sprache durchsetzte, so sprachen und schreiben die Wissenschaftler Latein.*
- *Wissen Sie, daß für die Entwicklung der deutschen Sprache Luthers Bibelübersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche eine große Bedeutung hatte. Luther übersetzte die Bibel in den sächsischen Dialekt, den man überall in Deutschland verstand. Luther ist der Begründer der neuhochdeutschen Literatursprache.*
- *Erst Ende des 17.Jahrhunderts zeigte man wieder Interesse für die deutsche Nationalsprache.Auch die Wissenschaftler schrieben nun in deutscher Sprache.Aber erst mit der Entstehung der klassischen deutschen Literatur errang das Hochdeutsche als einheitliche Nationalsprache seinen Sieg.*

Das Spiel „Sieben Fragen --- eine Antwort“.

1. die Stadt des Buches
die Messe
die Deutsche Bücherei
der Thomanerchor
J.S. Bach
Eine Musikstadt
Die Thomanerkirche



2. am Rhein
2 Tausend Jahre alt
die Römer
Eau de Cologne
der Karnewal
ein Handelszentrum
der Kölner Dom



3.in Sachsen

Goethe

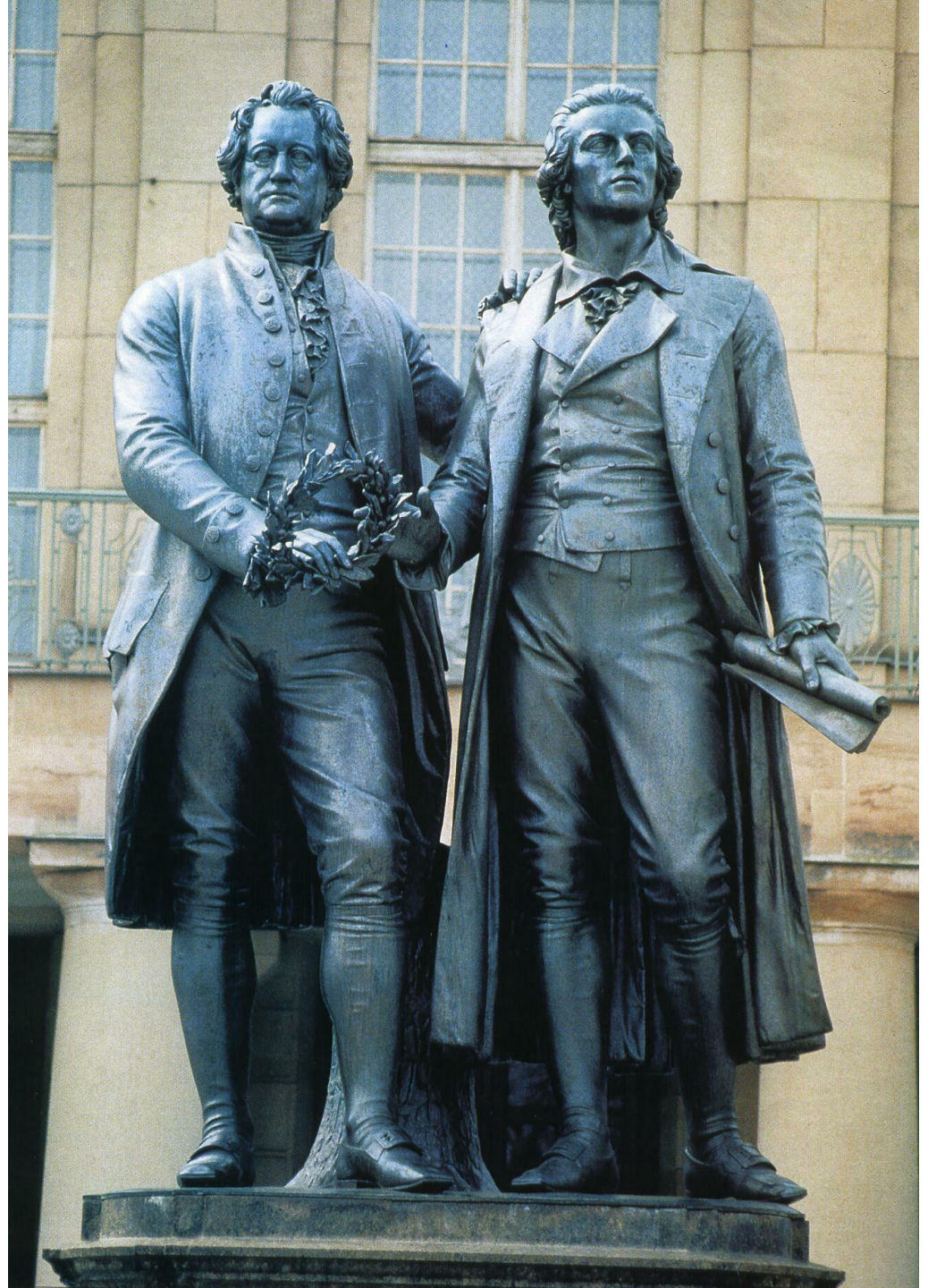
Schiller

die Stadt der deutschen Klassik

Franz Litz

Goethe-Schiller –Denkmal

die Stadt der Literatur



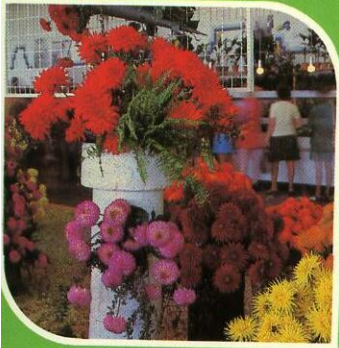
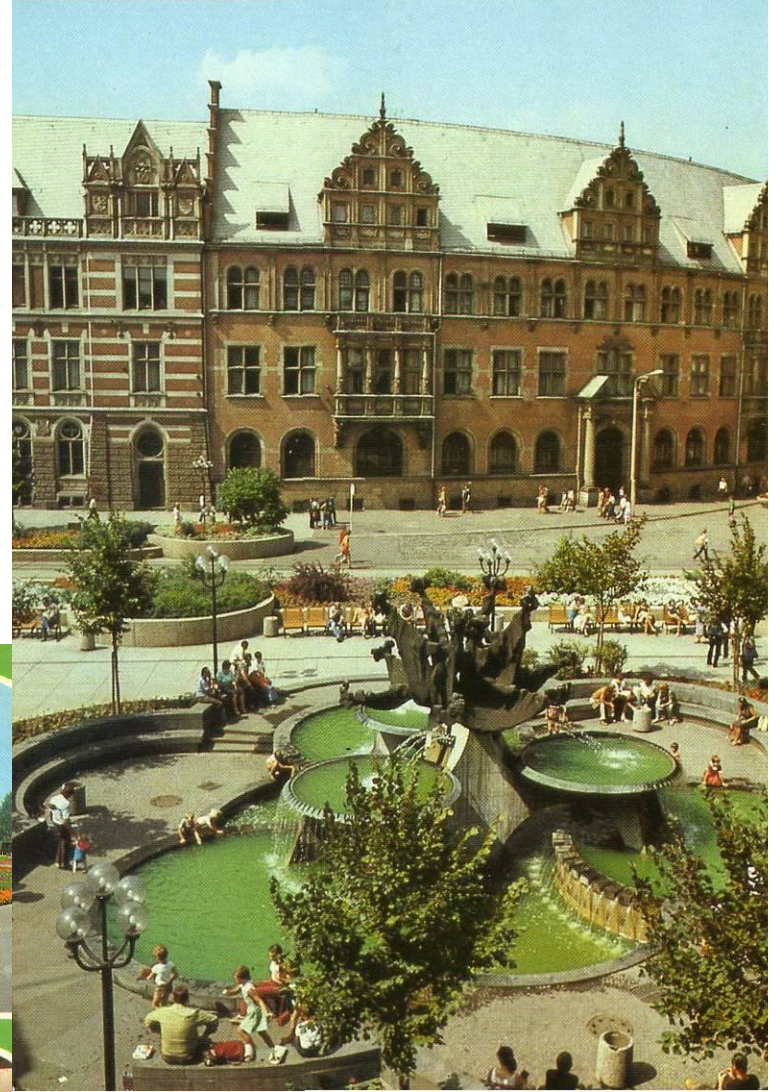
4. die Mönche
im 12. Jahrhundert
in Bayern
das Oktoberfest
die Olympiade
die Frauenkirche
Pinakothek



5. das Schloss Sanssouci
Friedrich der Zweite
im 10. Jahrhundert
die Sankt – Nikolauskirche
an der Chafel
der Palast Cecilienhof
historische Denkmäler



6. an der Gera
in Thüringen
IGA
eine Blumenstadt
malerische Gegend
gotische Kathedrale
viele Touristen



7. an der Spree

Deutschland

Die Hauptstadt

Das Brandenburger Tor

Angela Mörkel

Das Museumsinsel

Unter Linden



Die Fragen zum Dialog

1. Wohin fährt der Ausländer?
2. In welchen deutschsprachigen Ländern war er?
3. Was findet er besonders schön in der Schweiz?
4. Konnte der Ausländer den Schweizer Dialekt verstehen?
5. Wie sind die Leute in Österreich, vor allem zu Ausländern?
6. In welchem Land möchte er am liebsten leben?

Presentation der Projektarbeiten.

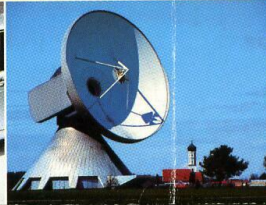
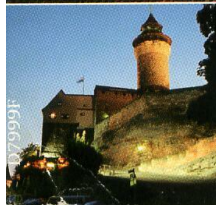
1. „Deutsch Plus 2005“
2. Die Forschungsarbeit der Schüler“
3. Die Rolle der Fremdsprachen bei der Berufswahl“



SERIE BUNDESLÄNDER
FREISTAAT UNTER WEISS-BLAUEM HIMMEL

BAYERN

FUSSBALL-WM 2006 MÜNCHEN UND NÜRNBERG



07669





